

Inhaltsverzeichnis

1	Warum gibt es so viel Verwirrung in der Psycho-Landschaft?	1
2	Verbreitung psychischer Störungen: Leben wir in einer Gesellschaft psychisch Kranker?	5
2.1	Wie werden die Daten über die Verbreitung psychischer Störungen erhoben?	7
2.2	Wie lässt sich die Zunahme psychischer Störungen in den administrativen Daten interpretieren?	7
2.3	Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Prävalenz psychischer Störungen.	8
2.4	Über den Zusammenhang von Depression und Arbeitswelt	9
2.5	Die Ausweitung der Diagnosekriterien für psychische Störungen.	10
2.6	Pathologisierung und Medikalisierung menschlicher Leidenszustände	11
2.7	Wie sollten Angehörige mit dem Verdacht einer psychischen Störung umgehen?	12
	Literatur	13
3	Was ist eine psychische Störung? Wie werden psychische Störungen diagnostiziert?	15
3.1	Der Krankheitsbegriff in der Psychiatrie	16
3.2	Die psychiatrische Untersuchung	19

3.3	Die Klassifikation psychischer Störungen im DSM 5 und ICD-10	22
3.4	Die Rolle der Angehörigen bei der Erstellung der psychiatrischen Diagnose	26
	Literatur	28
4	Was wissen wir über die Ursachen psychischer Störungen?	29
4.1	Psychische Aktivität ist neuronale Aktivität – was heißt das für die Erklärung psychischer Störungen?	30
4.2	Die Plastizität des Gehirns – Erfahrungen hinterlassen Spuren	32
4.3	Machen Kränkungen krank?	35
4.4	Wie belastungsabhängig sind psychische Störungen?	37
4.5	Wie sinnvoll ist es, über die „Ursachen“ psychischer Störungen nachzudenken?	39
4.6	Resilienz	40
	Literatur	41
5	Wie und von wem werden psychische Störungen behandelt? ...	43
5.1	Psychopharmakologische Behandlung	45
5.1.1	Antidepressiva	47
5.1.2	Tranquilizer, „Beruhigungsmittel“	48
5.1.3	Antipsychotika (früher: „Neuroleptika“) und Mood Stabilizer.	50
5.1.4	Psychopharmaka in der Schwangerschaft	51
5.1.5	Die Rolle naher Angehöriger bei der psychopharmakologischen Behandlung	52
5.2	Psychotherapeutische Behandlung	54
5.2.1	Die Wirksamkeit von Psychotherapie steht außer Zweifel.	55
5.2.2	Die Rolle des Angehörigen in der Psychotherapie.	57
5.3	Stationäre psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlung	58
	Literatur	61
6	Schizophrenie und andere psychotische Störungen	63
6.1	Was ist der Unterschied zwischen Schizophrenie und Psychose?	64
6.2	Wie erkenne ich eine Psychose?	64

6.3	Verlaufsformen psychotischer Störungen.	65
6.4	Krankheitshäufigkeit.	67
6.5	Krankheitsursachen	67
6.6	Diagnose und Behandlung	69
6.7	Was bedeutet die Psychose für Angehörige?	72
	Literatur	77
7	Depression, Dysthymie und Burnout.	79
7.1	Was ist der Unterschied zwischen einer depressiven Störung und einer „normalen Traurigkeit“?	80
7.2	Wie erkenne ich eine behandlungsbedürftige Depression? ...	81
7.3	Burnout	82
7.4	Verlaufsformen depressiver Störungen.	84
7.5	Was sind die Ursachen einer Depression?	86
7.6	Die Depression hat keinen Absender	87
7.7	Die Behandlung depressiver Störungen.	89
7.8	Was bedeuten depressive Störungen für Angehörige?	91
	Literatur	94
8	Die bipolare Störung, früher manisch-depressive Erkrankung	95
8.1	Was versteht man unter einer bipolaren Störung?	95
8.2	Vorkommen und Verlauf	96
8.3	Diagnose und Behandlung der bipolaren Störung.	97
8.4	Was bedeutet die bipolare Störung für die Angehörigen? ...	100
	Literatur	105
9	Angststörungen	107
9.1	Welche Angststörungen werden unterschieden?	109
9.2	Ursachen von Angststörungen	109
9.3	Die Behandlung von Angststörungen	110
	9.3.1 Medikamentöse Therapie der Angststörung	110
	9.3.2 Psychotherapie bei Angststörungen	112
9.4	Die Rolle der Angehörigen	113
	Literatur	118
10	Zwangsstörungen.	119
10.1	Symptomatik und Verlauf von Zwangsstörungen	120
10.2	Ursachen von Zwangsstörungen	121

10.3 Diagnostik von Zwangsstörungen	122
10.4 Behandlung der Zwangsstörung	122
10.5 Wie Angehörige mit Zwangssymptomen umgehen sollten . . .	123
Literatur	127
11 Essstörungen	129
11.1 Welche Arten von Essstörungen werden unterschieden?	130
11.2 Verlauf von Essstörungen	131
11.3 Ursachen von Essstörungen	132
11.4 Diagnose von Essstörungen – der Stellenwert körperlicher Untersuchungen	133
11.5 Wie gefährlich sind Anorexie und Bulimie?	133
11.6 Behandlung von Essstörungen	134
11.7 Die Herausforderung für Eltern	135
Literatur	139
12 Traumafolgestörungen	141
12.1 Welche Traumafolgestörungen werden unterschieden?	142
12.2 Wie spezifisch ist der Zusammenhang zwischen Trauma und psychischen Erkrankungen?	143
12.3 Können nur außergewöhnliche Bedrohungen und katastrophale Belastungen posttraumatische Belastungsstörungen auslösen?	144
12.4 Erste Hilfe nach einem traumatischen Ereignis	146
12.5 Die angemessene Unterstützung in den ersten Wochen und Monaten nach dem traumatischen Ereignis	148
12.6 Die Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung . .	150
12.7 Die Rolle der Angehörigen bei den Anpassungsstörungen . .	151
Literatur	152
13 Borderline-Störung	153
13.1 Wann spricht man von einer Borderline-Störung?	154
13.2 Verlauf und Prognose der Borderline-Störung	155
13.3 Entstehungsbedingungen	155
13.4 Behandlung der Borderline-Störung	158
13.5 Was bedeuten Selbstverletzungen im Jugendalter?	159
13.6 Die Herausforderungen für Angehörige	161
Literatur	164

14	Der Umgang mit Suizidgefahr	165
14.1	Wie lässt sich die Suizidgefahr einschätzen?	166
14.2	Das An- und Aussprechen von Suizidgedanken	167
14.3	Suizidversuche von Kindern und Jugendlichen	168
14.4	Beziehungsaufnahme nach einem Selbstmordversuch	169
14.5	Chronische Suizidalität	171
	Literatur	171
15	Psychiatrische Behandlung gegen den Willen des/der Betroffenen	173
15.1	Die gesetzlichen Grundlagen	174
15.2	Wie häufig sind unfreiwillige Behandlungen in der Psychiatrie?	176
15.3	Maßnahmen zur Prävention von Zwangsausübung in der Psychiatrie	176
15.4	Belastung von Angehörigen durch die Veranlassung einer unfreiwilligen psychiatrischen Behandlung	177
15.5	Belastung von Angehörigen durch die gesetzlichen Einschränkungen unfreiwilliger Behandlungen	178
	Literatur	180
16	Psychische Störungen in spezifischen Beziehungskonstellationen	181
16.1	Wenn Jugendliche oder junge Erwachsene psychisch erkranken	182
16.2	Die Probleme von Erwachsenen mit ihren betagten Eltern	184
16.3	Psychische Störungen in der Partnerschaft	186
16.4	Ein Gesprächsangebot für nahestehende Menschen mit psychischen Problemen	188
17	Zwischen Selbstaufopferung und Beziehungsabbruch	191
17.1	Suchen Sie das Gespräch	192
17.2	Rücksichtnehmen ist nötig – eigene Interessen sind dennoch berechtigt	192
17.3	Die Grenzen der Verantwortung	194
17.4	Selbstfürsorge	198
17.5	Aushalten oder verändern?	199
	Stichwortverzeichnis	201